

► Nr. VO/2020/08531
öffentlich

Lübeck, 13.01.2020

Empfehlung eines Ausschusses

Verantwortliche Bereiche:
4.513 - Jugendarbeit

Bearbeitung: Dana Gladasch (E-Mail: dana.gladasch@luebeck.de Telefon: 122 - 1217)

Empfehlung des Jugendhilfeausschusses zum interfraktionellen Antrag von Herrn Puhle (SPD), Frau Hildebrand (CDU) und Frau Stojan (Grüne) (VO/2019/08077): Wasser statt zuckerhaltige Getränke an Schulen und Kitas

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
30.01.2020	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Empfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig gemäß geändertem Antrag zu beschließen.

Begründung:

Der Jugendhilfeausschuss hat sich in seiner Sitzung am 22.08.2019 mit folgendem Antrag befasst:

Antrag:

Zur Gesundheitsprävention an Schulen und Kitas wird der Bürgermeister beauftragt, ein Konzept zu erstellen, um alle Lübecker Schulen und Kitas mit einem Wasserspender zu versehen. Die Nutzung für die Schüler:innen sowie Kitakinder soll kostenfrei erfolgen.

Zudem sollen geeignete Maßnahmen zur Aufklärung zuckerhaltiger Getränke und deren Auswirkung in den Schulen und Kitas erfolgen, beispielsweise durch zielgruppengerechte Infotafeln an den Wasserspendern.

Als Vergleich sind Schleswig und Timmendorfer Strand heranzuziehen.

Der Bürgerschaft ist spätestens bis zur Novembersitzung 2019 ein Umsetzungskonzept vorzulegen.

Beschlussauszug aus der Niederschrift des Jugendhilfeausschusses am 22.08.2019

...

Auf Einwand von Frau Eitel, dass in die Trägerautonomie eingegriffen werden würde, schlägt Herr Puhle vor, dass der Antrag um das Wort ‚möglichst‘ ergänzt wird.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den geänderten Antrag abstimmen:

Zur Gesundheitsprävention an Schulen und Kitas wird der Bürgermeister beauftragt, ein Konzept zu erstellen, um MÖGLICHST alle Lübecker Schulen und Kitas mit einem Wasserspender zu versehen. ...

Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis	Einstimmig	x
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Ohne Votum	

**Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig gemäß geändertem Antrag zu beschließen.
Anlagen:**

Vorsitzende/r
des Ausschusses/Beirates